

Monographische Uebersicht der Mecopodiden.

Von

Josef Redtenbacher.

(Mit Tafel III.)

(Vorgelegt in der Versammlung am 6. April 1892.)

Einleitung.

In den älteren Handbüchern über Orthopteren ist die kleine Gruppe der Mecopodiden nur durch wenige Formen vertreten; so führt z. B. Burmeister in seinem Handbuch der Entomologie nur die Gattungen *Pomatonota*, *Mecopoda* und *Phyllophora* an, von denen die erstere zu den Meconemiden, die beiden letzteren zu den Phaneropteriden gerechnet werden. Auch Serville kennt nur drei Gattungen, *Mecopoda*, *Phyllophora* und *Hyperomala*; bei Stål (Recensio Orthopterorum, II) werden die Genera *Mecopoda*, *Pomatonota* und *Phyllophora* unter den Phyllophoriden, die Gattung *Moristus* unter den Pseudophylliden angeführt.

Erst in Brunner v. Wattenwyl's Monographie der Phaneropteriden (S. 10) erscheinen die Mecopodiden als eigene Zunft und werden daselbst folgendermassen charakterisirt:

Prosternum bispinosum. Tibiae anticae foraminibus apertis instructae, superne spinis apicalibus duabus. Tibiae posticae superne utrinque spina apicali instructae. Tarsi depressi; articuli bini primi latere longitudinaliter sulcati, laminatim extensi.

Seither sind eine Anzahl Schriften über Mecopodiden erschienen und namentlich durch Karsch und Krauss eine erhebliche Menge neuer Arten und Gattungen bekannt geworden, welche eine Abänderung der oben angegebenen Charakteristik nothwendig machen, da sowohl die Form der Vorderbrust, als auch die Gestalt der Foramina und die Bedornung der Vorderschienen wesentliche Abweichungen zeigen können. Die Charakteristik der Mecopodiden würde sich demnach etwa folgendermassen zusammenfassen lassen:

Caput hypognathum, verticale. Fastigium verticis nunquam productum nec scrobibus antennarum cinctum, aut conicum, angustum, aut latum et

obtusum, aut bituberculatum. Antennae prope et inter oculos insertae. Prosternum bispinosum vel bituberculatum. Elytra ♂ semper tympano instructa. Tibiae anticae foraminibus plerumque apertis, raro extus vel utrinque conchatis, apice superne plerumque in utroque latere spina apicali, raro tantum externa vel nulla armatae. Tibiae posticae superne semper spinis apicalibus duabus instructae. Tarsi depressi, articulis binis primis latere longitudinaliter sulcatis. Lamina subgenitalis ♂ plerumque valde elongata, apice profunde caecisa, stylis minimis vel nullis instructa. Ovipositor subrectus vel incurvus, apicem versus sensim acuminatus, apice nunquam oblique truncatus.

Der Verwandtschaft nach stehen die Mecopodiden unzweifelhaft einerseits den Meconemiden, andererseits den Pseudophylliden am nächsten, letzteren umso mehr, als auch bei ihnen nicht selten ausnahmsweise offene Foramina an den Vordersehienen auftreten. Dadurch ergibt sich, dass die Abgrenzung zwischen den letztgenannten Gruppen eine ziemlich schwierige und keineswegs vollkommen scharfe ist, und dass namentlich die Unterschiede zwischen Mecopodiden und Pseudophylliden oft sehr subtiler Natur sind. Doch zeigen letztere fast immer den Kopfgipfel von den Fühlergrubenrändern dicht eingeschlossen, die Vordersehienen niemals, die Hintersehienen nur ausnahmsweise mit Euddornen versehen; die Subgenitalplatte des ♂ ist nicht so stark verlängert und tief gespalten als bei den Mecopodiden und die Legescheide meistens breit, am Ende schief abgeschnitten. Dem zu Folge sind z. B. nach meiner Ansicht die von Karsch beschriebenen Gattungen *Phyrama* (Berliner Entomol. Zeitschr., XXXII, 2, 1888, S. 416, Fig. 1), *Mastigapha* und *Simodera* (Berliner Entomol. Nachr., XVII, 1891, Nr. 7, S. 99. 100) weder zu den Prochiliden, noch zu den Mecopodiden, sondern entschieden zu den Pseudophylliden zu rechnen. Speciell für die Prochiliden, die übrigens ohne Zweifel den Pseudophylliden am nächsten stehen, gilt nach meinem Ermessen der prognathe, schief nach vorne gerichtete Kopf als wichtigstes Merkmal, so dass es unnatürlich wäre, die oben genannten Gattungen in diese kleine Zunft einzureihen.

Bei der vorliegenden Bearbeitung der Mecopodiden stand mir hauptsächlich das Material aus der reichen Sammlung des Herrn Hofrathes C. Brunner v. Wattenwyl, sowie jenes des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien zu Gebote, weshalb ich gerne die Pflicht erfülle, dem genannten Herrn Hofrathe, sowie der löbl. Direction des k. k. Hofmuseums an dieser Stelle meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Ueber die Lebensweise der Mecopodiden finden sich wie bei den meisten tropischen Orthopteren höchst spärliche Angaben.

In systematischer Beziehung liessen sich etwa drei Abtheilungen unterscheiden, die *Moristini*, deren Kopfgipfel schmal, konisch und nicht oder nur leicht gefurcht ist, die *Mecopodini*, deren Kopfgipfel entweder breit, abgerundet oder abgestutzt, oder aber durch eine tiefe Längsfurche in zwei seitliche Höcker getheilt ist, endlich die *Phyllophorini*, deren Halsschild kapuzenartig stark nach hinten verlängert ist und daher einen bedeutenden Theil des Hinterleibes bedeckt.

Die Fühler sind von geringer systematischer Bedeutung, oft sehr lang (*Diaphlebus*), das erste Glied mitunter (*Phricta*) aussen mit einem Zahn am Ende versehen.

Das Pronotum zeigt sehr verschiedene Formen; bei den Phyllophorinen ist es kapuzenartig, bei anderen mit Dornen oder Stacheln besetzt (*Encentra*, *Phricta*), der Hinterrand meist abgerundet oder abgestutzt, seltener stumpfwinkelig (*Coryeus*) oder stark verlängert (*Pomatonota*). Die Seitenkiele fehlen entweder vollständig (*Macroscirtus*) oder sie sind stumpf (*Mecopoda*), oft höckerig (*Diaphlebus*), oder durch die Querturchen des Halsschildes tief eingeschnitten (*Characta*), oder mit Zähnen und Stacheln besetzt (*Acridorena*, *Macrolyristes*, *Phyllophorini*).

Das Prosternum ist meist mit zwei Stacheln, seltener mit zwei kleinen Höckern versehen (*Pomatonota*, *Coryeus*).

Meso- und Metasternum sind nur ausnahmsweise ohne Lappen (*Phricta*), meist tief zweilappig, wobei die Lappen in der Regel divergiren, seltener einander fast berühren (*Segestes*, *Moristus*).

Die Flügeldecken kommen in allen Entwicklungsgraden vor; meist sind sie vollkommen ausgebildet, seltener abgekürzt (*Macroscirtus* spec.) oder verkümmert, lappenförmig (*Leprosirtus*), manchmal ganz fehlend oder kaum angedeutet (*Phricta*, *Rhammatopoda*). Der Form nach sind sie bald lang und schmal (*Segestes*), bald breit und kurz (*Coryeus*), am Ende meist abgerundet oder schieß abgestutzt, seltener spitz oder lanzettförmig (*Elacoptera*, *Macroscirtus* spec.). Systematisch von Bedeutung ist der Verlauf der Radialadern, die entweder der ganzen Länge nach getrennt bleiben (*Elacoptera*, *Diaphlebus*), oder sich durchaus (*Macroscirtus*) oder nur bis zur Mitte berühren (*Mecopoda*); auch der Ursprung und die Zahl der Radialäste ist mitunter (*Segestes*, *Mecopoda*) von Belang. Charakteristisch für manche Gattungen (*Anoedopoda*, *Moristus*) ist das oft stark erweiterte, bauchig aufgetriebene Analfeld, bei anderen (*Vetralia*, *Mecopoda*) ist der Deckflügel hinter jenem Felde plötzlich der Quere nach eingedrückt. Ein eigenthümliches Geäder zeigt der Deckflügel von *Pseudophyllanax* (vgl. meine „Vergleichende Studien über das Flügelgeäder der Insekten“ in Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums, Wien, 1886, S. 179; *Moristus*, Taf. XI, Fig. 24) und ganz abnormer Flügelbau zeichnet die Gattungen *Acridorena* und *Coryeus* aus.

Die Hinterflügel sind in der Regel den Deckflügeln entsprechend ausgebildet, meist kürzer als dieselben, seltener etwas länger (*Mecopoda*), mitunter ganz oder theilweise verkümmert (*Macroscirtus*, *Gymnoscirtus* etc.).

Von den Beinen sind besonders die hinteren oft stark verlängert, die Hinterschenkel an der Basis stark verdickt (*Mecopoda*) oder schlanker (*Vetralia*, *Coryeus*), seltener kurz und dick (*Pachysmopoda*) oder lang und dünn (*Rhammatopoda*); auf der Oberseite sind die Hinterschenkel (selten auch die vorderen) manchmal mit Stacheln oder Dornen versehen (*Phricta*, *Encentra*, *Leprosirtus*, *Characta*, *Mecopoda* spec.), unten mit 1—2 Reihen von Dornen bewehrt, selten dornlos, oder mit abnormen Lappen versehen (*Acridorena*). Die Gelenklappen

besonders der Hinterschenkel zeigen in der Regel einen, mitunter auch 2—3 Enddornen (*Pseudophyllanax*, *Dasyphleps*).

Die Vorderschienen sind auf der Oberseite meist gefurcht, selten glatt (*Ityocephala*, *Corycus* spec.), beiderseits bedornt oder unbewehrt, am Ende in der Regel mit zwei Apicaldornen versehen; nur selten fehlen letztere auf der inneren (*Moristus*) oder auf beiden Seiten (*Segestes*), während sie an den Hinterschienen stets vorhanden sind. Die Foramina der Vordertibien sind in der grössten Mehrzahl offen, nur bei wenigen auf der Aussenseite (*Segestes*, *Moristus*) oder beiderseits halb geschlossen, ohrmuschelförmig (*Characta*, *Phyllophora*).

Die Cerci des ♂ sind stets einfach konisch, dicht behaart, gegen das Ende zugespitzt und einwärts gebogen, an der Spitze mit 1—2 kleinen Klauen, niemals innen mit Zähnen versehen. Die Subgenitalplatte des ♂ ist in der Mehrzahl der Fälle stark verlängert, am Ende tief ausgeschnitten, entweder ohne oder nur mit winzigen Griffeln versehen; seltener ist sie kurz (*Phrieta*), oder mit längeren Griffeln ausgerüstet (*Diaphlebus*), manchmal erscheinen die beiden Lappen am Ende zweizählig oder gespalten (*Rhammatopoda*).

Die Legeröhre ist stets wohl entwickelt, entweder fast gerade (*Moristus*, *Segestes*) oder mehr weniger, mitunter fast sichelförmig oder winkelig gebogen (*Pomatonota*, *Ityocephala*, *Corycus*, *Acridoxena*), stets gegen das Ende allmähig zugespitzt, niemals schief abgeschnitten.

Geographische Verbreitung.

Weitaus die Mehrzahl der Mecopodiden gehört der östlichen Halbkugel an, während aus Amerika bisher nur zwei Arten und Gattungen bekannt geworden sind (*Encentra*, *Rhammatopoda*).

Sämmtliche Arten gehören der tropischen oder subtropischen Zone an, wobei Japan den nördlichsten, das Capland in Afrika den südlichsten Punkt des Verbreitungsbezirkes bilden.

Kosmopolitische Arten oder Gattungen sind nicht vorhanden. Nur einige Gattungen sind der asiatischen und australischen Fauna gemeinsam (*Segestes*, *Moristus*, *Mecopoda*); Afrika besitzt durchwegs eigenthümliche Formen.

Der Hauptverbreitungsbezirk der Mecopodiden beginnt mit Afrika, setzt sich über die Inseln Sokotra und Ceylon nach Vorder- und Hinterindien, China und Japan, dann über die Sundainseln und Philippinen nach Neu-Guinea und Australien, sowie dem australischen Inselgürtel fort.

Mit Ausnahme der südafrikanischen Gattung *Pomatonota* sind die *Moristini* nur über Asien und Australien verbreitet; dagegen gehören mit Ausnahme der zwei genannten amerikanischen Gattungen alle Mecopodiden mit abgekürzten oder verkümmerten Flügeln der afrikanischen Fauna an (*Leprosceirtus*, *Gymnoseirtus*, *Apterosceirtus*, *Macroscirtus*). Andererseits fehlt die für Asien und Australien so charakteristische Gattung *Mecopoda* in Afrika vollständig und wird dort durch die Gattungen *Anoedopoda* und *Pachysmopoda*, sowie durch die langflügeligen

Macroscirtus-Arten vertreten. Soweit unsere bisherigen Kenntnisse reichen, gehören die Mehrzahl der afrikanischen Formen der tropischen Westküste an, während Süd- und Ostafrika nur wenige Gattungen aufweisen, unter denen *Anoedopoda* auch im Westen vorkommt. *Corpens* ist in Westafrika und Madagaskar (!) vertreten; sie bildet ebenso wie die abenteuerliche *Acridoxena* eine charakteristische Form der afrikanischen Orthopterenfauna, während die Insel Sokotra durch die abweichende Gattung *Pachysmopoda* ausgezeichnet ist.

Asien besitzt an typischen Gattungen *Characta* und *Macrolyristes* für die Sundainseln, *Vetralia* für Ceylon, während die Gattungen *Mecopoda*, *Segestes* und *Moristus* bis in die polynesische Region reichen.

Im Festlande von Australien sind bisher nur einige wenige Arten aufgefunden worden, das Genus *Phricta* und ein oder zwei *Mecopoda*-Arten. Eine etwas grössere Anzahl von Arten wurde auf den australischen Inseln nachgewiesen; auf Neu-Guinea die Gattungen *Segestes* und *Dasyphleps*, *Mossula* auf den Salomons-Inseln, *Pseudophyllanax* auf Neu-Caledonien, auf den Fidschi-Inseln endlich die Genera *Diaphlebus*, *Elavoptera* und *Hyocephala*. Eine weitere Verbreitung zeigen nur die Arten der Gattungen *Moristus* und *Mecopoda*; innerhalb der letztgenannten sind diejenigen Arten, deren Hinterschinkel oben mit Zähnen besetzt sind, ausschliesslich auf die australische Region beschränkt. Aus der eigentlich pacifischen Region sind bisher nur die obengenannten Arten von den Fidschi-Inseln bekannt geworden; in Neuseeland scheinen die Mecopodiden zu fehlen.

Literatur.

- Bolivar Ignazio, 1889—1890, Ortópteros de Afrika del Museo de Lisboa (Extracto do Journal de Sciencias mathematicas, physicas e naturales, 2. Serie, Nr. II, p. 73; Nr. III, p. 150; Nr. IV, p. 211).
- Brullé Auguste, 1835, Histoire naturelle des Insects. Tom. IX. Orthoptères et Hémiptères, p. 140. Paris.
- Burmeister Hermann, 1839, Handbuch der Entomologie. II. Bd., S. 673, 685. Berlin.
- Fabricius Joh. Christ, 1775, Systema entomologiae, p. 284.
- 1793, Entomologia systematica, Tom. II, p. 37. Hafniae.
- Greeff, 1884, Die Fauna der Guinea-Inseln St. Thomé und Rolas (Sitzungsber. der Gesellsch. zur Beförd. der ges. Naturwissensch., S. 74). Marburg.
- De Haan W., 1842, Bijdragen tot de Kennis der Orthoptera (Verhandl. over de natuurlyke Geschiedenis der Nederlandsche overzeesche Bezittingen).
- Karsch Ferd., Dr., 1886, Ueber *Eustalia foliata* Seudd. (Berliner Entomol. Nachr., XII, S. 145).
- 1886, Eine neue westafrikanische Mecopodide (Berliner Entomol. Nachr., XII, Nr. 20, S. 316).
- 1886, Die Mecopodiden des Berliner zoologischen Museums (Berliner Entomol. Zeitschr., XXX, 1, S. 107, Taf. IV).

- Karsch Ferd., Dr., 1888, Das Weibchen des *Corycus Jurinei* Sauss. (Berliner Entomol. Zeitschr., XXXII, 2, S. 415).
- 1888, Prochilide oder Mekopodide? (Berliner Entomol. Zeitschr., XXXII, 2, S. 416, Taf. IV).
- 1888, Zwei neue *Mecopoda*-Arten (Berliner Entomol. Nachr., XIV Nr. 10, S. 145).
- 1891, Ueber die Orthopterenfamilie der Prochiliden (Berliner Entomol. Nachr., XVII, Nr. 7, S. 97).
- 1891, Uebersicht der von Dr. Paul Preuss auf der Barombi-Station in Kamerun gesammelten Locustodeen (Berliner Entomol. Zeitschr., XXXVI, 2, S. 317, 328, 341).
- Kirby Will. F., 1891, Notes on the Orthopterous family *Mecopodidae* (Trans. Entom. Soc. London, III, Octob., p. 405).
- Krauss Hermann, Dr., 1890, Beitrag zur Kenntniss westafrikanischer Orthopteren (Spengel's Zoologische Jahrbücher; Abtheil. für System., Geogr. und Biol. d. Thiere, V. Bd., S. 344, Taf. XXX und S. 647).
- Linné Charles, v., 1758, Systema naturae, ed. X, Tom. I, p. 429; Tom. II, p. 696.
- 1763, Amoenitates academicae, Tom. VI, p. 396.
- 1764, Museum S. R. M. Ludovicae Ulricaе Reginae etc., p. 127. Holmiae.
- Lucas, 1887, Bullet. Annal. de la Soc. Entom. de France (5), VII, p. XX.
- Pictet Alphonse, 1888, Locustides nouveaux ou peu connus du Musée de Genève (Mém. de la Soc. de Phys. et d'Histoire natur. de Genève, XXX, Nr. 6, p. 13).
- Saussure Henri, de, 1861, Orthoptères du Musée de Genève (Annal. de la Soc. Entomol., 4^e sér., I, p. 489, Pl. 11, Fig. 4—7).
- Scudder Sam. H., 1874—1875, A Century of Orthoptera, Dek. II (Proceedings of the Boston Society of Natural History, Vol. XVII, p. 454; 1879, Vol. XX, p. 95).
- Serville Jean Guill. Audinet, 1831, Revue méthodique des Orthoptères (Annales des Sciences naturelles, Tome 22, p. 58).
- 1839, Histoire naturelle des Insectes. Orthoptères. Avec des planches. Paris.
- Snellen; siehe Vollenhoven.
- Stål Carl, 1873, Orthoptera nova (Oefvers. af Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Förhandl., Nr. 4, p. 39). Stockholm.
- 1874, Recensio Orthopterorum, II, p. 21, 47. Stockholm.
- 1877, Orthoptera nova ex Insulis Philippinis (Oefvers. af Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Förhandl., Nr. 10, p. 45). Stockholm.
- Stoll Caspar, 1787—1815, Représentation exactement colorée d'après nature des Spectres ou Phasmes, des Mantes, des Sauterelles, des Grillons, des Criquets et des Blattes, qui se trouvent dans les quatre parties du monde. Amsterdam.
- Taschenberg Otto, 1883, Beiträge zur Fauna der Insel Sokotra (Giebel's Zeitschrift für die ges. Naturwissensch. Bd. 56, S. 184).
- Thunberg C. P., 1815, Hemipterorum maxillosorum genera illustrata (Mémoires de l'Acad. imp. de St.-Pétersbourg, Tome V, p. 279).

- Vollenhoven, Snellen van, 1865, *Macrolyristes*, en nieuw geslacht van Orthoptera (Tijdschr. voor Entomologie, 8. Deel, p. 106, Pl. 7).
- Walker Francis, 1869, Catalogue of the Specimens of *Dermaptera*, *Saltatoria* and Supplement to the *Blattariae* in the Collection of the British Museum, Part. II et III. London.
- Warion M. Gust., 1876, Description d'une nouvelle espèce d'Orthoptères. (XII. Bull. de la Soc. d'Hist. nat. de la Moselle, p. 27).
- White, 1865, Proceed. of the Royal Physical Society of Edinburgh, III, p. 309.

Dispositio generum.

1. *Fastigium verticis angustum, conforme, simplex vel leviter sulcatum, nunquam in tuberos duos divisum* (*Moristini*.)
2. *Elytra obliterated. Pronotum spinosum. Femora omnia superne spinosa. Genus australicum* (Fig. 1.) 1. *Phricta* m.
- 2 2. *Elytra perfecte explicate. Pronotum haud spinosum. Femora superne inermia.*
3. *Elytra apicem femorum posticorum haud superantia, venis radialibus tota longitudine distantibus.*
4. *Pronotum carinis lateralibus interruptis, dentatis vel tuberculatis. Genera australica.*
5. *Lobi geniculares femorum posticorum utrinque bispinosi. Elytra ♂ apicem femorum posticorum haud attingentia.*
2. *Dasyphleps* Karsch.
- 5 5. *Lobi geniculares omnes utrinque tantum spina unica vel nulla armati* (Fig. 2.) 3. *Diaphlebus* Karsch.
- 4 4. *Pronotum carinis lateralibus nullis vel rotundatis, laevibus.*
5. *Pronotum postice valde rotundato-productum. Genus africanum.*
4. *Pomatonota* Burm.
- 5 5. *Pronotum postice haud productum, truncatum. Genera australica.*
6. *Pronotum antrorsum angustatum.* (Fig. 3.) 5. *Elacoptera* m.
- 6 6. *Pronotum retrorsum angustatum* . . . 6. *Mossula* Walk.
- 3 3. *Elytra apicem femorum posticorum plerumque multo superantia, venis radialibus prope basin valde approximatis, apicem versus sensim divergentibus.*
4. *Statura modica. Pronotum haud sulcatum. Foramina tibiarum anticarum extus conchata, intus aperta. Metasternum lobis rotundatis, contiguus. Species asiaticae et australicae.*
5. *Minor. Caput pronoti longitudine. Tibiae anticae et intermediae superne spinis apicalibus nullis* (Fig. 4.) . 7. *Segestes* Stål.
- 5 5. *Major. Caput pronoto brevius. Tibiae anticae et intermediae superne in latere postico tantum spina apicali instructae.*
8. *Moristus* Stål.

44. *Statura robustissima. Pronotum in medio longitudinaliter sulcatum. Foramina tibiarum anticarum utrinque aperta. Metasternum lobis acuminatis divergentibus. Genus australicum. (Fig. 5.)*
 9. *Pseudophyllanax* Walk.
11. *Fastigium verticis latum, transversum, apice rotundatum vel truncatum, vel per suleum profundum in tuberos duos divisum.*
2. *Pronotum nec elongatum nec cucullatum (Mecopodini.)*
3. *Fastigium verticis apice per sulcum profundum in tuberos duos divisum.*
4. *Elytra oblitterata, squamiformia vel nulla.*
5. *Pedes longissimi, gracillimi. Femora postica vix incrassata. Genus americanum (Fig. 6.) . . . 10. Rhammatopoda m.*
55. *Pedes minus elongati. Femora postica basi distincte incrassata.*
6. *Femora postica superne spinosa.*
7. *Pronotum quadriseriatim spinosum. Genus americanum. (Fig. 7.) 11. Encentra m.*
77. *Pronotum rugosum, haud spinosum. Genus africanum (Fig. 8.) 12. Leproscirtus Karsch.*
66. *Femora postica superne inermia. Genus africanum.*
 13. *Apteroscirtus* Karsch.
44. *Elytra perfecte explicata. Genera Sundaica.*
5. *Pronotum carinis lateralibus bis profunde incis. Elytra apice rotundata (Fig. 9.) 14. Characta m.*
55. *Pronotum carinis lateralibus dentatis, haud incis. Elytra apice oblique truncata, acuminata . 15. Macrolyristes Snellen.*
33. *Fastigium verticis apice haud in tuberos duos divisum, sed latum transversum, apice rotundatum vel truncatum.*
4. *Pronotum postice rotundatum vel truncatum, raro obtuse-angulatum. Elytra ♂ normaliter reticulata, haud inflata.*
5. *Tibiae anticae et posticae superne sulcatae.*
6. *Femora postica basi parum incrassata.*
7. *Pronotum carinis lateralibus spinosis. Femora quatuor antica appendiculata. Genus africanum.*
 16. *Aeridoxena* White.
77. *Pronotum haud spinosum, carinis lateralibus distinctis. Femora haud appendiculata.*
8. *Elytra brevia, apicem femorum posticorum haud attingentia. Genus ceylonicum . . . 17. Vetrulia Walk.*
88. *Elytra elongata, femora postica calde superantia. Genus africanum 18. Anoedopoda Karsch.*
66. *Femora postica basi calde incrassata.*
7. *Pronotum carinis lateralibus distinctis, per sulcos transversos plerumque bis incis. Elytra venis radialibus a medio divergentibus.*

8. *Elytra abdomen valde superantia. Femora postica valde elongata. Species asiaticae et australicae.*

19. *Mecopoda* Serv.

88. *Elytra abdomen haud superantia. Femora postica abdomen haud superantia. Genus africanum.*

20. *Pachysmopoda* Karsch.

77. *Pronotum carinis lateralibus nullis vel rotundatis. Elytra abbreviata vel venis radialibus contiguus. Genera africana.*

8. *Elytra perfecta vel abbreviata, venis radialibus tota longitudine contiguus (Fig. 10.)* . 21. *Macroscirtus* Pictet.

88. *Elytra alaeque rudimentaria.*

22. *Gymnoscirtus* Karsch.

55. *Tibiae anticae et posticae superne haud sulcatae. Genus australicum (Fig. 11.)* 23. *Ityocephala* m.

44. *Pronotum postice angulatum. Elytra ♂ abnormaliter reticulata, valde inflata. Genus africanum (Fig. 12.)* . 24. *Corycus* Sauss.

22. *Pronotum cucullatum, postice valde acuminato-productum, carinis lateralibus dentatis vel crenulatis* (*Phyllophorini.*)¹⁾

I. Moristini.

1. Genus. *Phrieta* m. (Fig. 1.)

(φρικτός — horrendus.)

Oculi globosi, prominentes. Antennarum articulus primus extus carinatus, apice dente brevi, intus tuberculo obtuso instructus. Fastigium verticis breve, angustissimum, haud sulcatum, cum fastigio frontis per carinam longitudinalem conjunctum. Frons transversa, plus quam duplo latior quam longior. Pronoti dorsum planum, margine antico rotundato, postico truncato in medio nonnihil emarginato, sulcis 2 transversis tenuibus curcatis, carinis lateralibus interraptis. Prozona et mesozona utrinque spina valida obliqua, serrulata, metazona utrinque spina majore serrulata necnon spinis 2 minoribus armata. Lobi laterales angusti, subtus rotundati, angulo antico tuberculato, margine postico oblique ascendente, sinu humerali nullo. Elytra et alae nullae, pleris tantum indicatae. Segmenta dorsalia abdominis in medio carinata. Prosternum spinis 2 latis, triangularibus, valde remotis. Meso- et metasternum latum, transversum, haud lobatum, foraminibus 2 remotis, per sulcum transversum conjunctis. Pedes pilosi. Coxae anticae spina valida armatae. Femora 4 antica tuberculata,

¹⁾ In Bezug auf diese Gruppe verweise ich auf die demnächst erscheinende Monographie von Herrn Dr. H. Dohrn.

Das Genus *Zacatula* Walker (Catal., 1890, III, p. 433) ist mir nur aus der angeführten, mangelhaften Beschreibung bekannt, so dass seine systematische Stellung nicht näher angegeben werden kann.

superne spinis 2—4 seriatis, subtus in margine antico spinis validis 4—5 instructa: femora postica in latere externo rugis nonnullis transversis, elevatis, superne spinis validis circiter 10 in serie positis, in latere inferiore ceteris spinis validis 8—10, intus paucioribus et minoribus armata. Lobi geniculares femorum 4 anticorum utrinque longespinosi, femorum posticorum utrinque bispinosi. Tibiae anticae utrinque tympano aperto, superne sulcatae, utrinque spinis 3—4 instructae; tibiae intermediae superne utrinque spinis 4—5, intus majoribus, uti in tibiis anticis apicem versus magnitudine decrescentibus; tibiae posticae superne utrinque dentibus compluribus inter eosque minoribus armatae. Cerci ♂ conici, recti, granulosi et pilosi, apice acuminati. Lamina subgenitalis ♂ parum producta, apice triangulariter excisa, subtus carinata, stylis minimis instructa. ♂.

Diese Gattung ist ausgezeichnet durch die Stacheln auf dem Pronotum und den Schenkeln. Die Vorderflügel erscheinen nur als Lappchen an der Seite der Vorderbrust, die Hinterflügel als kleine Lappen an der Seite des Metanotums, welche nicht abgetrennt sind und deutlich eine fächerförmige Nervatur erkennen lassen.

Species unica.

Phricta spinosa m.

Ferrugineo-testacea. Frons et sterna pallide-testacea. Genae maculis duabus fuscis obliquis. Antennae dilute fusco-annulatae. Pronoti dorsum fortiter nigro- vel fusco-punctatum; lobi laterales margine inferiore late infuscati, nigropunctati. Abdomen segmentis omnibus dorsalibus longitudinaliter nigro- vel fusco-striatis. Pedes omnes dilute fusco-marmorati. Femora postica sulco inferiore basi ferrugineo. ♂.

Long. corporis 19 mm, long. pronoti 5·3 mm, long. femorum posticorum 17·8 mm.

Patria: Queensland (Coll. Brunner).

2. Genus. *Dasyphleps* Karsch.

Fastigium verticis angustum, acuminatum. Antennae pilosae. Pronotum rugosum, carinis lateralibus acutis, bis incis; lobi laterales subtus haud angulati. Elytra coriacea, apicem femorum posticorum haud attingentia, apice rotundata, reticulo denso, valde expresso, venis longitudinalibus (excepta vena radiali postica) parum distinctis, venis radialibus a basi valde divergentibus. Alae breves, latae, pellucidae, campo marginali apice obtuso. Prosternum bispinosum; meso- et metasternum bilobatum. Femora postica subtus utrinque spinosa. Lobi geniculares omnes, excepto lobo externo femorum anticorum, utrinque in spinas 2 producti. Foramina tibiarum anticarum utrinque aperta. Lamina subgenitalis ♂ stylis longiusculis, articulatim insertis. Ovipositor angustus, incurvus. ♂, ♀.

Dasyphleps Karsch. 1891, Berliner Entom. Zeitschr., Bd. 36, Heft II, S. 343.

Locusta de Haan, 1842, Bijdragen etc., p. 187, Pl. XVIII, Fig. 13.

Species unica.

***Dasyphleps Novae-Guineae* de Haan.**

Testaceo-flavescens. Elytra viridia, macula basali fusca. Alae albidae. Long. corporis 9.5''' , long. ped. post. 2'' 2'''.

Locusta Novae-Guineae de Haan, 1842, Bijdragen etc., p. 187.

Dasyphleps Novae-Guineae Karsch, 1891, Berliner Entomol. Zeitschr.,

Bd. 36, Heft II, S. 343.

Patria: Nova-Guinea (de Haan), Kuschai, Carolinen-Inseln (Karsch).

Diese Art ist mir nur aus den Beschreibungen von Karsch und de Haan bekannt. Eine besondere Auszeichnung bilden die doppelten Dornen an den Gelenklappen der Schenkel.

3. Genus. *Diaphlebus* Karsch. (Fig. 2.)

Fastigium verticis angustum, conicum, antice leviter sulcatum, cum frontis fastigio contiguum. Oculi globosi. Pronoti dorsum rugosum, carinis lateralibus rotundatis, tuberculis vel dentibus conicis obsitis, sulcis 2 transversis profundis, margine antico rotundato, postico truncato: lobi laterales subtus haud angulati, sed truncati, angulo postico rotundato, sinu humerali nullo. Elytra coriacea, dense et irregulariter reticulata, abdomen distincte superantia, venis radialibus a basi tota longitudine distantibus. Alae latae, breves, apice obtusae, pellucidae. Prosternum hispidosum: mesosternum lobis latis triangularibus, apice acuminatis: metasternum lobis apice acuminatis vel obtusis. Femora 4 antica subtus in latere antico tantum, postica utrinque spinosa. Lobi geniculares omnes apice utrinque in spinam producti. Tibiae anticae superne planae vel sulcatae, inermes, foraminibus apertis. Cerci ♂ pilosi, apice incurvi et bimucronati. Lamina subgenitalis ♂ parum producta, apice triangulariter excisa, stylis longiusculis instructa. Ovipositor modice longus, nonnihil incurvus, apice acuminatus.

Diaphlebus Karsch, 1891, l. c., S. 343.

Diese Gattung zeichnet sich aus durch das runzelige, an den Seitenrändern mit Höckern versehene Pronotum.

Dispositio specierum.

1. *Elytra unicolora (excepta area anali)* 1. *D. bivittatus* m.
- 1 1. *Elytra fusco-maculata vel marmorata.*
2. *Pronotum postice utrinque angulo laterali nigro-maculato.*
2. *D. marmoratus* m.
- 2 2. *Pronotum postice anguste nigro-limbato.*
3. *D. brevivaginatatus* Karsch.
1. ***Diaphlebus bivittatus* m.**

Testaceo-flavescens, unicolor. Antennae pallidae, apicem versus late et dilute fusco-annulatae. Pro-, meso- et metazona pronoti utrinque in tubercum magnum conicum productae: metazona angulis posticis nigro-marginatis. Elytra

lanceolata, apice rotundata, area anali fusco-areolata. Lobi meso- et metasternales apice acuminati. Pedes pilosi, elongati. Femora 4 antica in latere antico subtus spinis 5—6, postica utrinque spinis compluribus, intus paucioribus armata. Coxae anticae spina longa instructae. Tibiae 4 anticae superne sulcatae, anticae superne inermes, intermediae carina posteriore 5-spinosa. ♂.

Long. corporis	♂ 27 mm	Long. elytrorum	♂ 24 mm
" pronoti	55 "	" femorum posteriorum .	30 "

Patria: Fidschi-Inseln (Coll. Brunner).

2. *Diaphlebus marmoratus* m. (Fig. 2.)

Præcedenti similis. Major, testaceus. Antennae fusco-annulatae. Frons fasciis 2 fuscis, antice convergentibus, postice eranescentibus. Pronoti dorsum ferrugineo-testaceum, fortiter rugosum, angulis posticis late nigro-maculatis, carinis lateralibus tuberis irregulariter obsitis. Elytra dilute fusco-marmorata, basi macula fusca ornata. Lobi metasternales apice obtusi vel leviter tuberculati. Femora omnia in medio et ante apicem leviter et dilute fusco- vel griseo-annulata; femora 4 antica subtus in latere antico spinis 4—6, basi fusco-cinctis instructa; femora postica utrinque spinis compluribus apice nigris, basi fusco-cinctis, intus rarioribus armata. Tibiae anticae superne planiusculae, extus interdum spinula unica subapicali instructae; tibiae intermediae superne distincte sulcatae, carina posteriore spinis circiter 5, basi fusco-cinctis instructae. Lamina subgenitalis ♀ lata, rotundato-truncata, in medio carinata. Ovipositor apice ferrugineus. ♀.

Long. corporis	♀ 30 mm	Long. femorum posteriorum	♀ 28.8 mm
" pronoti	66 "	" ovipositoris	19.5 "
" elytrorum	34 "		

Patria: Fidschi-Inseln (Coll. Brunner).

3. *Diaphlebus brevivaginus* Karsch.

Sordide flavescens, pronoto postice nigro-limbato, elytris dense reticulatis, cellulis nonnullis nigris, antennis fusco-annulatis, spinis pedum apice nigris, dorso pronoti ruguloso, sulcis transversis profundis instructo, marginibus laterali-bus profunde incis. ♀.

Long. corporis	♀ 35 mm	Long. femorum posteriorum	♀ 32.5 mm
" pronoti	72 "	" ovipositoris	20 "
" elytrorum	37 "		

Diaphlebus brevivaginus Karsch, 1891, Berliner Entomol. Zeitschr., Bd. 36, Heft II, S. 343.

Patria: Fidschi-Inseln (Karsch).

Diese mir nur aus der Beschreibung von Karsch bekannte Art scheint der vorigen sehr nahe zu stehen.

4. Genus. *Pomatonota* Burm.

Fastigium verticis angustum, obtusum, superne sulcatum, cum fastigio frontis haud contiguum. Antennae longissimae. Oculi valde prominentes. Pronotum laeve, postice valde productum, rotundatum, leviter convexum; lobi laterales rotundato-inserti, margine inferiore rotundato, margine postico oblique ascendente, sinu humerali nullo. Elytra coriacea, lata, nitida, dense reticulata, venis radialibus haud contiguis, apice late rotundata, abdomen distincte superantia. Alae breves, angustae. Prosternum utrinque in tuberculum vel dentem brevissimum productum. Lobi meso- et metasternales late triangulares, divergentes, apice acuminati. Femora 4 antica inermia, postica subtus utrinque spinis compluribus. Lobi geniculares omnes spinosi. Tibiae anticae superne planae, ceteris spinis 3—4, intus nullis, intermediarum superne ceteris spinis 2, intus 4 armatae. Lamina subgenitalis ♀ apice triangulariter emarginata. Ovipositor latus, valde incurvus, apice acuminatus.

Pomatonota Burmeister, 1839, Handbuch der Entomol., II, S. 683.

Pomatonota Karsch, 1891, Berliner Entom. Zeitschr., Bd. 36, Heft II, S. 344

Stilpnothorax Pictet, 1888, Locustides nouveaux etc., p. 5, Pl. I, Fig. 1.

Species unica.

Pomatonota Dregii Burm.

Nitida, viridis vel flavo-testacea, angulo humerali elytrorum albido vel sulfureo, intus saepe nigro-marginato. Ovipositor fuscus. ♀.

♀		♂	
Long. corporis . . .	25—30 mm	Long. femorum postic. . .	29—30 mm
„ pronoti . . .	16—18 „	„ ovipositoris . . .	13—15 „
„ elytrorum . . .	26—30 „		

Pomatonota Dregii Burm., 1839, l. c., S. 684.

Stilpnothorax loricatus Pictet, 1888, l. c., p. 6.

Patria: Cap (Pictet), Port Natal (Burm., Coll. Brunner).

5. Genus. *Elaeoptera* m. (Fig. 3.)

(ἔλαιος — oleaster; πτερόν — ala.)

Antennae longissimae. Fastigium verticis angustum, conicum, apice superne leviter sulcatum, cum fastigio frontis per carinam longitudinalem conjunctum. Pronoti dorsum margine antico rotundato, postico truncato, sulcis 2 transversis distinctis, carinis lateralibus obsoletis vel nullis; lobi laterales angulo antico et postico rotundato, sinu humerali subnullo. Elytra coriacea, lanceolata, apice plus minusve acuminata, dense reticulata, vena radiali postica valde elevata, ceteris subobsoletis, indistinctis, venis radialibus basi remotis, a medio sensim approximatis. Alae elytris parum breviores, pellucidae. Prosternum spinis 2 longis, subcontiguis; lobi meso- et metasternales triangulares,

apice in spinam producti. Femora 4 antica subtus in latere antico tantum, postica utrinque spinosa. Lobi geniculares omnes in spinam longiorem vel breviorum producti. Tibiae 4 anticae superne planae vel sulcatae, anticae inermes vel extus spinula unica subbasali armatae, intermediae postice superne spinulis 3—4 subbasalibus instructae. Cerci ♂ pilosi, apice valde incurvi et mucronati. Lamina subgenitalis ♂ parum producta, apice triangulariter excisa, stylis longiusculis, gracilibus instructa. Lamina subgenitalis ♀ rotundata, apice nonnihil incisa, in medio carinata. Ovipositor leviter incurvus, sensim acuminatus.

Ausgezeichnet durch die schmalen, lederartigen, lanzettförmigen Deckflügel deren hintere Radialader auffallend stark vorspringt, während die übrigen Längsadern mehr weniger undeutlich sind.

Dispositio specierum.

1. *Statura parva. Viridis, nitida. Elytra abdomen vix superantia.*

1. *E. nitida* m.

1 1. *Statura majore. Testaceo-flavescens, haud nitida. Elytra abdomen distincte superantia* 2. *E. lineata* m.

1. *Elaeoptera nitida* m.

Statura parva. Viridis, nitida. Pronotum haud rugosum, indistincte punctatum, nitidum. Elytra angusta, margine postico (superiore) parum curvato, vena radiali postica modice prominula, campo anali et margine postico nigro et albido-signato. Pedes brevipilosi. Femora 4 antica in latere anteriore spinulis nonnullis, postica utrinque compluribus fuscis armata. Tibiae anticae superne inermes, tota longitudine sulcatae. Genitalia in exemplo nostro desunt.

Long. corporis	♂ 14·6 mm	Long. femorum posteriorum	♂ 18 mm
" pronoti	3 "	" elytrorum	10·8 "

Patria: Viti Levu, Fidschi-Inseln (Coll. Brunner).

2. *Elaeoptera lineata* m. (Fig. 3.)

Praecedente major. Testaceo-flavescens, parum nitida. Pronotum distincte rugosum. Elytra in ♂ subpellucida, venis radialibus basi sulfureis, in ♀ opaca, margine inferiore subrecto, margine posteriore (superiore) rotundato, vena radiali postica valde prominula, spatio interradiali plus minusve albido-testaceo; margo posticus elytrorum in utroque sexu punctis nigris, in seriem rectam positus, partim confluentibus, signatus. Pedes glabri, vel subtilissime pilosi. Femora 4 anteriora antice subtus spinulis 5—6 fusco-nigris, antica subtus interdum nonnihil infuscata; femora postica utrinque spinis compluribus fuscis, geniculis leviter infuscatis. Tibiae anticae superne leviter deplanatae, extus spinula subbasali armatae. Ovipositor pallidus. ♂, ♀.

Long. corporis	♂ 16—17	♀ 22 mm	Long. femorum postic.	♂ 23	♀ 26 mm
" pronoti	2·8	4·8 "	" ovipositoris	—	14·5 "
" elytrorum	14·7	21·7 "			

Patria: Viti Levu, Fidschi-Inseln (Coll. Brunner).

6. Genus. *Mossula* Walker.

Corpus gracile. Fastigium verticis parvum, porrectum, rotundatum. Oculi valde globosi. Prothorax postice angustior, sulcis 2 transversis, secundo arcuato, margine antico rotundato, lateribus subrotundatis, margine postico recto. Pedes graciles. Femora 4 antica in margine antico tantum, postica utrinque spinosa. Tibiae 4 anticae superne inermes. Elytra confertissime reticulata, abdomen nonnihil superantia. Ovipositor nonnihil incurvus, abdomine paullo brevior.

Mossula Walker, 1869, Catalogue etc., II, p. 288.

Diese Gattung, welche durch das hinten verengte Pronotum auffällt, ist mir nur aus Walker's Beschreibung bekannt und scheint dem vorigen Genus nahestehen.

Dispositio specierum.

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. <i>Vertex et pronotum nigrovittatum</i> | 1. <i>M. vitticollis</i> Walker. |
| 11. <i>Unicolor, haud nigrovittata</i> | 2. <i>M. Salomonis</i> Kirby. |

1. *Mossula vitticollis* Walker.

Fulva. Vertex et pronoti dorsum nigro-vittatum. Caput testaceum, lituris 2 prope antennis sitis punctisque 4 frontis nigris. Antennae piceae, basi fulvae. Prothorax nigromarginatus, maculis 2 discoidalibus sulcisque nigricantibus. Elytra testaceo-venosa. Alae cinerae. Abdominis segmenta fusco-marginata. ♂, ♀.

Long. corporis 21—24''', *expans. elytr. 42—52'''*.

Mossula vitticollis Walker; 1869, l. c., p. 288.

Patria: ?

2. *Mossula Salomonis* Kirby.

Robusta, fulva. Frons albidovariegata. Antennae apice et latere inferiore saltem articuli secundi nigrae. Vertex concavus, antice fastigio brevi coniformi. Elytra corporis longitudine, subparallela, apice rotundata, testacea, basi leviter nigromaculata. Alae semicirculares, fusco-hyalinae, elytris paullo breviores. Femora antica intus spinis 6, intermedia extus spinis 6—7, postica utrinque spinis 8—13. Cerei ♂ breves. Lamina subgenitalis ♂ lobis 2 longis, pilosis. Ovipositor fere corporis longitudine, parum incurvus. ♂, ♀.

<i>Long. corporis</i>	45	50—60 mm	<i>Long. fem. post.</i>	42	44—50 mm
„ <i>elytrorum</i>	41	52—60 „	„ <i>ovipositoris</i>	—	37—39 „

Mossula Salomonis Kirby, 1891, Trans. Ent. Soc. London, III, p. 411, Octob.

Patria: Salomons-Inseln (Kirby).

7. Genus. *Segestes* Stål. (Fig. 4.)

Generi Moristo Stål maxime affinis. Statura graciliore. Fastigium verticis conicum, acuminatum, superne leviter sulcatum. Pronotum teres, ru-

gosum, margine antico rotundato, carina mediana longitudinali subtilissima; lobi laterales haud altiores quam lati, subtus rotundati, sinu humerali parum profundo. Elytra longa, angusta, subparallela, venis radialibus contiguis, ramo radiali pone medium vel prope apicem emisso. Alae fere in medio latissimae. Prosternum bispinosum. Meso- et Metasternum planum; ille lobis rotundatis, divergentibus, hoc lobis obtusis, contiguis. Femora antica subtus in latere antico tantum spinulis 0—4, intermedia inermia vel spinulis 1—2, postica utrinque spinis compluribus armata. Lobi geniculares femorum 4 anteriorum apice in spinam brevissimam, femorum posticorum in spinam longiorem producti. Tibiae 4 anticae superne spinis apicalibus nullis; anticae superne sulcatae, inermes, tympano extus conchato, intus aperto; tibiae intermediae superne intus spinulis nonnullis. Cerci ♂ graciles, pilosi, apice incurvi et acuminati, apice ipso mucronati. Lamina subgenitalis ♂ calde elongata, angusta, pilosa, apice triangulariter excisa, stylis brevissimis vel nullis. Lamina subgenitalis ♀ apice incisa vel emarginata. Ovipositor subrectus, sensim acuminatus, levissime incurvus.

Segestes Stål, 1877, Orthoptera nova ex Insulis Philippinis (Oefvers. af Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Förhandl., Nr. 10, p. 45).

Diese Gattung hat ganz den Habitus von *Moristus*, unterscheidet sich jedoch scharf durch den vollständigen Mangel der Enddornen an den Vorder- und Mittelschienen.

Von den vier ersten Arten ist mir nur je ein Stück bekannt, so dass die Abgrenzung derselben nicht völlig sicher ist.

Dispositio specierum.

1. *Femora postica subtus basi infuscata.*
2. *Femora postica spinis apice tantum fuscis.* 1. *S. vittaticeps* Stål.
22. *Femora postica spinis totis fuscis, basi fusco-cinctis.*
2. *S. punctipes* m.
11. *Femora postica subtus basi haud infuscata, vel tota fusca.*
2. *Femora postica concolora.*
3. *Colore flavescens* 3. *S. unicolor* m.
33. *Colore fusco* 4. *S. fuscus* m.
22. *Femora postica subtus cinnabarina vel aurantiaca.* 5. *S. decoratus* m.

1. *Segestes vittaticeps* Stål.

Viridis, olivaceo-virescens vel flavescens. Occiput interdum vitta partim oblitterata nigra. Pronotum rugoso-punctatum, lobo postico brevissimo. Elytra angusta, ramo radiali primo multo pone medium, secundo ante apicem ipsum emisso. Alae sordide albicante-pellucidae. Pedes pilosi. Femora antica intus spinula unica, intermedia inermia, postica subtus dimidia parte basali fusca, utrinque spinis compluribus fuscis, basi pallidis. Tibiae intermediae superne intus spinulis compluribus (5—7). Lamina subgenitalis ♂ stylis nullis instructa. ♂, ♀.

	♂		♂
Long. corporis	30 mm	Long. femorum posticorum	25 mm
" pronoti	4.8 "	" corporis cum elytr. ♀	53 "
" elytrorum	34 "		

Segestes vittaticeps Stål, Orthoptera nova ex Insulis Philippinis (Oefvers. af Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Förhandl., Nr. 10, p. 45).

Patria: Philippinen (Stål, Coll. Brunner).

2. *Segestes punctipes* m.

Flavescens, praecedenti simillimus. Elytra ramo radiali unico ante apicem ipsum emisso. Pedes parce pilosi. Femora 4 antica subtus inermia, postica subtus basi infusca, apicem versus utrinque spinis fuscis, basi fusco-cinctis armata, ante apicem ipsum area geniculari nigra ornata. Tibiae intermediae superne intus spinulis 2 subapicalibus instructae. Lamina subgenitalis † triangularis, elongata, acuminata, apice incisa, lobis angustis acuminatis. Ovipositor leviter incurvus. ♀.

	♀		♀
Long. corporis	38 mm	Long. femorum posticorum	33 mm
" pronoti	6.7 "	" ovipositoris	26 "
" elytrorum	40 "		

Patria: Philippinen (Coll. Brunner).

3. *Segestes unicolor* m.

Praecedenti simillimus, flavescens. Elytra ramis radialibus tribus, primo paullo pone medium emisso. Antennae remote et dilute fusco-annulatae. Femora antica subtus in latere interno spinis 3—4, intermedia extus spinulis 1—2, postica subtus unicolora, spinis utrinque compluribus, apice tantum fuscis. Tibiae intermediae superne intus spinulis 2—3 instructae. Lamina subgenitalis ♀ brevis, apice rotundato-truncata, in medio vix incisa. Ovipositor rectus. ♀.

	†		+
Long. corporis	39 mm	Long. femorum posticorum	29.5 mm
" pronoti	6.7 "	" ovipositoris	27 "
" elytrorum	49 "		

Patria: Pelew-Insel (Coll. Brunner).

4. *Segestes fuscus* m.

Praecedentibus simillimus. Fusca, unicolor. Antennae fusco-nigrae, basi pallidiores. Frons cum ventre pedibusque colore pallidiore, testaceo. Elytra ramis radialibus duobus, primo multo pone medium emisso. Alae griseae. Pedes parce pilosi. Femora antica subtus in latere interno spinulis 3, intermedia inermia, postica utrinque spinis compluribus nigris. Tibiae intermediae superne spinis 6 instructae. Lamina subgenitalis ♀ ovalis, apice triangulariter excisa, lobis apice rotundatis. Ovipositor rectus, sensim acuminatus, fuscus. ♀.

	♀		♀
Long. corporis	45 mm	Long. femorum posticorum	33 mm
„ pronoti	62 „	„ ovipositoris	23 „
„ elytrorum	50 „		

Patria: Philippinen (k. k. Hofmuseum Wien).

5. *Segestes decoratus* m. (Fig. 4.)

Statura majore. Viridi-flavescens vel olivaceus, antennis, ventre pedibusque flavescentibus. Palpi aurantiaci. Pronotum rugosum, margine inferiore loborum lateralium, interdum linea quoque intermedia dorsali croceis. Elytra area anali necnon margine postico laete viridi vel citrino, ramis radialibus 2 ante apicem emissis. Pleurae meso- et metathoracis croceo-rugosae. Pedes parce pilosi. Femora 4 anteriora antice spinulis 2, postica subtus aurantiaca vel cinnabarina, geniculis interdum nonnihil infuscat. Tibiae intermediae superne intus spinulis compluribus. Lobi geniculares femorum posticorum spina majore fusco-nigra necnon 1—2 minoribus instructi. Lamina subgenitalis ♂ stylis brevissimis. Lamina subgenitalis ♀ longitudinaliter sulcata, apice nonnihil emarginata. Ovipositor rectus, apicem versus ferrugineus. ♂, ♀.

	♂	♀		♂	♀
Long. corporis	52	55 mm	Long. femorum postic.	37	42 mm
„ pronoti	75	83 „	„ ovipositoris	—	34 „
„ elytrorum	59.5	69.5 „			

Patria: Neu-Guinea (Coll. Brunner).

8. Genus. *Moristus* Stål.

Generi praecedenti similis. Statura multo robustiore. Fastigium verticis angustum, acuminatum, superne sulcatum. Pronotum leviter rugosum, margine antico rotundato, postico truncato, carinis lateralibus nullis; lobi laterales altiores quam lati, margine infero angulato, sinu humerali distincto. Elytra longa, in medio latiora, apice rotundata, venis radialibus basi contiguas, a medio sensim divergentibus, ramo radiali in medio emisso, campo anali in ♂ convexo, inflato. Prosternum hispidosum. Meso- et metasternum planum; ille lobis apice tuberculatis, divergentibus, hoc lobis obtusis, contiguas. Femora 4 antica in latere anteriore subtus spinulis 1—3, postica utraque spinis compluribus armata. Lobi geniculares femorum 4 anticorum apice spinula brevissima vel subabsoluta, femorum posticorum spina longiore instructi. Tibiae 4 anticae in latere posteriore tantum superne spina apicali armatae; anticae superne sulcatae, inferne, tympano catus conchato, intus aperto; tibiae intermediae superne intus spinis compluribus parvis. Cerci ♂ valde incurvi, sensim acuminati, apice ipso mucronati. Lamina subgenitalis ♂ valde elongata, apice profunde excisa, stylis minimis instructa. Ovipositor subrectus, sensim acuminatus.

Moristus Stål. 1873, Orthoptera nova (Öfvers. af Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Förhandl., Nr. 4, p. 47).

Moristus Stål, 1874, Recensio Orthopterorum, II, p. 67, 95.

Moristus Karsch. 1891, Berliner Entomol. Zeitschr., Bd. 36, Heft II, S. 343.

Diese Gattung ist, wie die vorhergehende, durch das aussen nur halb, innen ganz offene Tympanum der Vorderschienen ausgezeichnet, unterscheidet sich jedoch von letzterer durch die abweichende Bildung der Enddornen an den vier Vorderschienen.

Dispositio specierum.

1. *Minor, gracilior. Meso- et metasternum parum latius quam longum.*

1. *M. nubilus* Stål.

1 1. *Major, robustior. Meso- et metasternum transversum, multo latius quam longum* 2. *M. coriaceus* L.

1. *Moristus nubilus* Stål.

Minor. Fusco-griseus vel fusco-testaceus. Elytra latiora, maculis obsoletis fuscis nebuloza. Alae angustiores et longiores. Meso- et metasternum parum latius quam longum. Lamina subgenitalis ♂ angustior. Lamina subgenitalis ♀ apice rix excisa. Ovipositor apicem elytrorum haud superans, leviter sed distincte incurvus. ♂, ♀.

	♂	♀
Long. corporis	55 — 60	50 — 70 mm
„ pronoti	8.8 — 10	8.8 — 10.5 „
„ elytrorum	73 — 80	77 — 86 „
„ femorum posticorum	40 — 45	40 — 48 „
„ ovipositoris	—	31 — 43 „

Moristus nubilus Stål, 1874, Recensio Orthopterorum, p. 96.

Patria: Molukken, Aru- und Key-Inseln (Coll. Brunner), Java (k. k. Hofmuseum Wien).

2. *Moristus coriaceus* L.

Praecedente robustior. Viridis vel fusco-testaceus, capite, ventre pedibusque saepe flavescentibus. Elytra immaculata, vel dilute pallide nebuloza. Alae breviores. Meso- et metasternum transversum, multo latius quam longum. Lamina subgenitalis ♂ latior. Lamina subgenitalis ♀ apice distincte triangulariter emarginata. Ovipositor longior, fere rectus, apicem elytrorum valde superans. ♂, ♀.

	♂	♀
Long. corporis	60 — 65	76 — 80 mm
„ pronoti	10 — 11	11.5 — 12.5 „
„ elytrorum	80	82 — 86 „
„ femorum posticorum	45	50 — 51 „
„ ovipositoris	—	46 — 50 „

Gryllus coriaceus Linné, 1758, Systema naturae, ed. X, 1, p. 430.

Gryllus coriaceus Linné, 1764, Mus. S. R. M. Lud. Ulr. Reg. etc., p. 136.

Gryllus coriaceus Stoll, 1815, Répresentation etc., Pl. X a, Fig. 39, 40.

Moristus coriaceus Stål, 1874, Recensio Orthopterorum, p. 95.

Patria: Molukken, Amboina (Coll. Brunner, k. k. Hofmuseum Wien).

9. Genus. *Pseudophyllanax* Walker. (Fig. 5.)

Statura robustissima. Fastigium verticis conicum, apice leviter sulcatum, obtusum. Genae utrinque carina longitudinali obtusa. Pronoti dorsum teres, in medio obtuse longitudinaliter sulcatum, sulco utrinque carina longitudinali rugoso-granulata incluso, superca sulcis 2 transversis distinctis, mesozona leviter rugosa, margine antico pronoti rotundato, postico truncato, in medio nonnihil emarginato, angulis lateralibus punctatis; lobi laterales altiores quam lati, margine infero obtusangulo, angulo antico in dentem producto, sinu humerali parum profundo. Elytra lata, abdomen valde superantia, apice latissima, rotundata, venis radialibus contiguis, ramo radiali prope medium emissio, vena ulnari antice ramos 2 subparallelos emittente, ramo primo (vena discoidali) usque ad apicem, ramo secundo (vena ulnari) in marginem posticum perducto. Alae latissimae, pellucidae, antice coriaceae, rirescentes. Prosternum bispinosum. Meso- et metasternum latissimum, transversum, postice in lobos 2 late triangulares, divergentes productum. Femora 4 antica superne nodulosa, subtus in latere antico tantum spinis 1—2 armata; femora postica superne leviter nodulosa, subtus utrinque spinosa. Lobi geniculares omnes apice in spinas 2—3 producti, lobo externo tantum femorum anteriorum unispinoso. Tibiae omnes superne spinis apicalibus 2 instructae; anticae superne planae, inermes, tympano utrinque aperto; tibiae intermediae superne intus spina unica subbasali armatae. Lamina subgenitalis ♂ valde elongata, apice profunde triangulariter excisa, lobis angustis, acuminatis, apice stylis minimis instructa. Cerci ♂ crassi, apice valde incurvi, apice ipso bimucronati. Lamina subgenitalis ♀ triangularis, apice triangulariter excisa. Ovipositor rectus, basi incrassatus, apicem versus sensim angustatus et acuminatus.

Pseudophyllanax Walker, 1869, Catalogue etc., II, p. 398.

Platyphyllum Warion, 1876, Description d'une nouvelle espèce d'Orthoptères.

Diese Gattung zeichnet sich aus durch die gewaltige Körpergrösse, sowie durch die breiten Vorderflügel, deren Ulnarader in zwei lange parallele Äste ausläuft, deren vorderer bis zur Flügelspitze zieht, während der hintere vor derselben in den Hinterrand mündet.

Species unica.

Pseudophyllanax insularis Walker.

Viridis vel ferrugineo-flavescens, capite, ventre pedibusque saepe pallidioribus. Elytra campo discoidali huc illuc maculis varicosis obsito, campo tympanali in ♂ intus valde dilatato. Ovipositor ferrugineus. ♂, ♀.

	♂	♀
Long. corporis	62	68 — 85 mm
„ pronoti	10·5	16·8 — 19 „
„ elytrorum	61	100 — 105 „
„ femorum posticorum	34·5	48 — 51 „
„ ovipositoris	—	43 — 44 „

Pseudophyllanax insularis Walker, 1869, Catalogue etc., II, p. 398.

Platyphyllum giganteum Warion, 1876, Description d'une nouvelle espèce d'Orthoptères, p. 27, Fig. ♀.

Platyphyllum giganteum Lucas, 1877, Bull. Annal. de la Soc. Entom. de France (5), VII, p. XX.

Patria: Neu-Caledonien (Coll. Brunnër, k. k. Hofmuseum Wien), Isle of Pines (Walker, Warion).

Die Art lebt auf Cocospalmen (*Cocos nucifera* L.), deren Blätter sie mit Begierde verzehrt.

II. Mecopodini.

10. Genus. *Rhammatopoda* m. (Fig. 6.)

(ῥάμμα — filum; πούς — pes.)

Statura gracili. Antennae longissimae. Fastigium verticis articulo primo antennarum haud latius, apice per sulcum longitudinalem in tuberos 2 divisum, subtus per carinam longitudinalem cum fastigio frontis conjunctum. Pronoti dorsum teres, rugosum, margine antico rotundato et in medio tuberculato, margine postico truncato, sulcis 2 transversis distinctis, mesozona utrinque tuberculis altioribus 2, metazona utrinque tuberculo unico instructis; lobi laterales margine infero truncato, angulo antico et postico truncato, sinu humerali nullo. Prosternum bispinosum. Meso- et metasternum utrinque in spinam erectam productum. Pro- et mesothorax utrinque supra coxas in tuberculum conicum productus. Coxae anticae superne in spinam, coxae 4 posticae subtus in tuberculum acuminatum productae. Elytra utraque nullae. Pedes longissimi, gracillimi. Lobi geniculares femorum omnium in spinam producti. Femora antica subtus utrinque, intermedia ceteris tantum spinosa. Tibiae anticae superne sulcatae, utrinque spinulis 4 instructae, foraminibus utrinque apertis; tibiae intermediae superne sulcatae, utrinque spinulis nonnullis armatae. Femora postica valde elongata, basi cix incrassata, dimidia parte basali superne obtuse tuberculata, subtus utrinque spinis compluribus. Cerci ♂ valde incurvi, apice mucronati. Lamina subgenitalis ♂ elongata, apice valde et profunde excisa, lobis angustis, acuminatis, apice ceteris oblique truncatis, illucque stylis minutis instructa, propterea quasi bifida.

Die langen, dünnen Beine, welche diese Gattung auszeichnen, geben dem Thiere ein fast spinnenartiges Aussehen; eigenthümlich sind ferner die zapfenförmigen Fortsätze an den Seiten der Vorder- und Mittelbrust.

Species unica.

Rhammatopoda opilionoides m.

Viridis. Antennae ferrugineae, basi flavae, apicem versus fuscae. Abdomen ferrugineo-flavescens, segmentis omnibus ante apicem dilute fusco-limbatis. Venter

flavescens. Femora omnia subtus infuscata, spinis pallidis armata, apice cum basi tibiae flava. Spinae tibiae omnes fuscae. ♂.

Long. corporis	♂ 13 mm	Long. femorum anticorum	♂ 16.4 mm
" pronoti	2.9 "	" " posticorum	27.5 "

Patria: Peru (Coll. Brunner).

11. Genus. *Encentra* m. (Fig. 7.)

(ἐγκέντρος — spinosus.)

Fastigium verticis declivum, articulo primo antennarum nonnihil angustius, per sulcum longitudinalem in tuberculos 2 dicisum, antice per carinam obliquam longitudinalem cum fastigio frontis conjunctum. Pronoti dorsum teres, rugosum, sulcis 2 transversis profundis; prozona margine antico rotundato, in tuberculos 3 elevatos producto, meso- et metazona spinis 4 erectis, seriem transversam curvatam formantibus instructis, margine postico rotundato-truncato, in medio tuberculato. Elytra et alae nullae. Prosternum bispinosum; meso- et metasternum utrinque in spinam elevatam productum. Prothorax utrinque supra coras anticae spina instructus. Pedes 4 antici in exemplo nostro desunt. Coxae omnes subtus in tuberculum productae, anticae superne dente vel spina incurva instructae. Pedes postici valde elongati; femora postica basi distincte incrassata, lobis genicularibus utrinque unispinis, superne spinis vel dentibus validis, incurvis, in series tres dispositis, subtus utrinque spinis compluribus validis instructa. Lamina subgenitalis ♀ triangularis, acuminata, carinata. Ovipositor latus, sensim incurvus et acuminatus. ♀.

Diese Gattung ist ausgezeichnet durch die Dornen auf dem Pronotum und auf der Oberseite der Hinterschenkel.

Species unica.

Encentra longipes m.

Ferrugineo- vel testaceo-flavescens. Spinae femorum posticorum basi dilute fusco-circumdatae. Ovipositor virescens, basi fuscescens. ♀.

Long. corporis	♀ 15.5 mm	Long. femorum postic.	♀ 28.7 mm
" pronoti	4 "	" ovipositoris . . .	13 "

Patria: Medellín (Coll. Brunner).

12. Genus. *Leproscirtus* Karsch. (Fig. 8.)

Fastigium verticis articulo primo antennarum multo latius, apice obtusum et leviter transverse carinatum, per sulcum longitudinalem in tuberos 2 laterales divisum, cum fastigio frontis contiguum. Corpus omnino scabrum, dense granulatum. Pronoti dorsum teres, margine antico rotundato, postico truncato, sulcis 2

transcursis, carinis lateralibus nullis vel postice tantum levissime indicatis: lobi laterales pronoti subtus late truncati, angulo antico recto, postico rotundato, sinu humerali nullo. Elytra alaeque squamiformia; elytrum sinistrum ♂ inflatum, coriaceum, fortiter rugoso-punctatum, ♀ parvum, squamiforme, saepe oblitteratum. Prosternum bispinosum, spinis valde remotis. Meso- et metasternum transversum, leviter lobatum, lobis lateralibus postice leviter conico-productis. Abdomen compressum, dorso carinato, serrato-dentato. Coxae anticae superne spina armatae. Femora 4 antica subtus levissime serrulata; femora postica dense granulata, basi valde incrassata, superne uniseriatim spinosa, subtus utrinque spinosa. Tibiae anticae superne sulcatae, inermes, foraminibus utrinque apertis; tibiae intermediae superne intus spinulis perpaucis, suboblitteratis. Lobi geniculares interni femorum 4 posticorum spina longiore instructi, ceteri inermes. Lamina subgenitalis ♂ apice late emarginata et in medio triangulariter incisa, utrinque stylo minimo instructa. Cerci ♂ breves, apice valde incurvi, apice ipso bimucronato. Ovipositor laevis, parum incurvus, apicem versus sensim acuminatus et angustatus.

Leprosicirtus Karsch, 1891, Berliner Entomol. Zeitschr., Bd. 36, Heft II, S. 328 und 344.

Euthypoda Karsch, olim.

Der kammförmig gezackte Hinterleib, die fast kreisrunden derben Oberflügel und die Dornen auf der Oberseite der Hinterschenkel lassen diese Gattung leicht erkennen.

Species unica.

***Leprosicirtus granulatus* Karsch.**

Fusco-griseus vel fusco-testaceus. Frons, genae, clypeus, margo inferior lorum lateralium pronoti necnon pleurae mesothoracis laevae et nitidae. Tibiae posticae ferrugineae. ♂, ♀.

	♂	♀		♂	♀
Long. corporis . . .	24	31	mm	Long. femorum post.	23 26.8 mm
" pronoti . . .	5	6	"	" ovipositoris .	— 15 "
" elytrorum . . .	7	0—2	"		

Leprosicirtus granulatus Karsch, 1891, l. c., S. 329, Fig. 3—4.

Euthypoda granulosa Karsch, 1886, Berliner Entom. Nachr., XII, S. 316.

Euthypoda granulosa Karsch, 1888, ibid., XIV, S. 147.

Patria: Westafrika, Kuako bis Kimpoko (Karsch), Gaboon (Coll. Brunner).

13. Genus. *Apteroscirtus* Karsch.

Corpus subteres, glaberrimum, laevissimum, nitidum, densius impresso-punctatum, segmentis abdominalibus dorso carinula longitudinali laevigato instructis. Fastigium verticis convexum, antice truncatum, articulo primo antennarum latius, per sulcum longitudinalem in tuberos 2 laterales divisum, a fastigio frontis sulco transverso, lato, profundo divisum. Pronotum teres

convexum, postice truncatum; lobi laterales margine inferiore rotundato, angulo antico et postico rotundato, sinu humerali nullo. Prosternum spinis 2 valde distantibus; meso- et metasternum transversum, leviter lobatum, lobis lateralibus rotundatis. Elytra ♂ pronoto subaequilonga vel nulla, ♀ cornea, lobiformia, minima vel nulla. Pedes longi, graciliores. Femora 4 antica subtus inermia, postica basi valde incrassata, subtus utrinque spinis raris vel subnullis. Lobi geniculares interni femorum 4 posteriorum apice spina brevi incurva instructi, ceteri inermes. Tibiae 4 anticae superne inermes vel raro-spinulosae, posticae superne tertia parte basali inermes, dehinc spinis compluribus sat validis armatae. Cerci ♂ breves, parum incurvi; lamina subgenitalis ♂ apice fissa, stylis nullis. Ovipositor pronoto duplo longior, parum incurvus, laevissimus, apice acutus, valculis inferioribus subtus apicem versus serrulatis.

Apteroscirtus Karsch, 1891, Berliner Entomol. Zeitschr., Bd. 36 Heft II, S. 330 und 345.

Euthypoda Karsch olim.

Diese Gattung ist mir nur aus der Abbildung und Beschreibung von Karsch bekannt.

Dispositio specierum.

1. *Elytra et alae subnullae. Femora postica subtus in latro interno inermia.*

1. *A. inalatus* Karsch.

1 1. *Elytra et alae nullae. Femora postica utrinque spinulosa.*

2. *A. denudatus* Karsch.

1. *Apteroscirtus inalatus* Karsch.

Luteo-fuscus, nitidus. Elytra abbreviata, in ♂ pronoti longitudinem subaequantia, rotundata, in ♀ brevissima. Alae subnullae. Pedes longiores. Femora postica valde incrassata, subtus in latere externo tantum spina unica subapicali instructa. ♂, ♀.

	♂	♀		♂	♀
Long. abdom. . . .	13	19	mm	Long. femorum post. . .	31 35.5
" pronoti	6	7.5	"	" ovipositoris	— 27
" elytrorum	6	4	"		

Apteroscirtus inalatus Karsch, 1891, l. c., S. 342.

Euthypoda inalata Karsch, 1886, l. c., Bd. 30, S. 117.

Patria: Westafrika, Cinchoxo, Kuako bis Kimpoko (Karsch).

2. *Apteroscirtus denudatus* Karsch.

Fusco-testaceus, flavovariegatus. Elytra atque nullae. Femora postica subtus in margine exteriori spinis 4—5, interiori spinis 2—3 armata. Tibiae anticae annulo basali flavo, lateribus pone foramina flavis, margine inferiore fusco-maculatae. ♂, ♀.

	♂	♀		♂	♀
Long. corporis . . .	33	33	mm	Long. femorum postic. . .	35 35
" pronoti	6	6	"	" ovipositoris	— 20

Patria: Kamerun, Barombi-Station (Karsch).

14. Genus. *Characta* m. (Fig. 9.)

(χαρᾶκτος — incisus.)

Fastigium verticis articulo primo antennarum angustius, superne sulcatum, apice bituberculatum, cum fastigio frontis haud contiguum. Pronoti dorsum planum, carinis lateralibus acutis, per sulcos 2 transversos bis profunde incisum; prozona antici nonnihil emarginata, postice rotundata, angulo laterali postico dentato; mesozona utrinque denticulata, metazona angulo antico subdentato, margine postico rotundato, in medio dente elevato instructo. Lobi laterales pronoti subtus truncati, angulo antico acuto, denticulato. Elytra apicem versus dilatata, apice rotundata, venis radialibus in dimidia parte basali contiguis, dehinc divergentibus, ramo radiali pone medium emisso. Alae longissimae. Femora 4 antica elongata, gracilia, antica subtus in latere inferiore ante apicem dentibus 3 validis instructa, intermedia subtus inermia, postica basi incrassata, superne spinis compluribus validis armata, subtus utrinque spinosa. Lobi geniculares omnes apice in spinam producti. Tibiae anticae superne sulcatae, utrinque spinis 4 instructae, foraminibus semiapertis, conchatis; tibiae posticae quadriseriatim spinosae, superne spinis numerosioribus. Prosternum bispinosum; meso- et metasternum lobis ovatis, apice in spinam productis. Lamina subgenitalis 4 rotundata, apice nonnihil incisa. Ovipositor sensim et sat incurvus, apice acuminatus.

Diese Gattung erinnert durch den Habitus und die Dornen auf der Oberseite der Hinterschenkel an *Mecopoda cyrtoscelis* Karsch, unterscheidet sich aber von derselben wesentlich durch die scharfen, zweimal tief eingeschnittenen Seitenkiele des Pronotums, durch die Form des Scheitelgipfels, sowie durch längere Vorder- und Mittelbeine und durch die stärker gekrümmte Legescheide.

Species unica.

Characta bituberculata m.

Fusca. Vertex cum fastigio frontis pallidus. Elytra in tertia parte apicali macula magna pallida signata. Alae sordide testaceae. Femora postica utrinque nigro-punctata. Ovipositor basi pallidior, apicem versus ferrugineo-castaneus. ♀.

	♀		♀
Long. corporis	40 mm	Long. femorum anticorum	21·5 mm
„ pronoti	10 „	„ „ posticorum	51 „
„ elytrorum	57 „	„ ovipositoris	26·7 „

Patria: Borneo, Matang (Mus. Budapest).

15. Genus. *Macrolyristes* Snellen van Voll.

Corpus robustum. Fastigium verticis antice per sulcum profundum in protuberantias duas divisum. Pronoti dorsum planum, postice rotundatum,

retrosum valde ampliatum, carinis lateralibus acutis, dentatis, sulcis 2 transversis modice profundis. Elytra lata, lanceolata, apice oblique truncata, acuminata, campo anali in ♂ valde dilatato. Prosternum bispinosum; meso- et metasternum bilobatum, lobis apice in spinam productis. Femora postica basi parum incrassata, subtus utrinque spinosa. Lobi geniculares omnes apice in spinam producti. Cerci ♂ parum incurvi, longi. Lamina subgenitalis ♂ elongata, profunde excisa. Ovipositor sensim incurvus et acuminatus.

Macrolyristes Snellen van Voll., 1865, Tijdschr. voor Entomologie, VIII, p. 106, Pl. VII, Fig. 1, 2.

Diese Gattung ist mir nur aus der citirten Beschreibung bekannt.

Species unica.

***Macrolyristes imperator* Snellen van Voll.**

Viridis. Antennis fulvis, longissimis, apicem versus obscurioribus. Carinis pronoti et elytrorum maculis irregulariter positis fasciis. Alae pellucidae, viridinnervosae. Ovipositor fusco-marginatus. ♂, ♀.

Long. corporis 66 mm, cum pedibus 175 mm, expans. elytr. 220 mm, long. ovipositoris 22 mm.

Macrolyristes imperator Snellen van Voll. (nec Walker), 1865, l. c., p. 108, Pl. VII, Fig. 1, 2.

Patria: Java, Borneo (Snellen van Voll.).

16. Genus. *Aeridoxena* White.

Caput magnum. Fastigium verticis latum, transversum, obtusum, a fastigio frontis sulco subtili divisum. Pronotum sellaeforme, in medio valde constrictum, sulcis duobus transversis approximatis, pro- et metazona elevatis, latere utrinque carinatis, 6—7 spinosis, margine antico rotundato, postico rotundato-truncato. Prosternum bispinosum. Elytra lata, perpendicularia, abdomine breviora, folium mortuum imitantia, margine antico ante apicem eroso, vena radiali elevata. Alae elytra superantes, margine antico emarginato, apice prominente coriaceo. Femora 4 antica subtus serrato-dentata, antice ante apicem in lobum latum, dentatum dilatata. Femora postica basi parum incrassata, elongata, subtus utrinque spinosa, lobis genicularibus utrinque in spinam longiorem productis. Tibiae 4 anteriores (inprimis anticae) basi valde dilatatae et dentato-spinosae, superne sulcatae; tibiae posticae basi nonnihil incrassatae. Segmenta dorsalia abdominis postice in dentem producta. Cerci ♂ validi, basi crassi et rugosi, apicem versus incurvi et acuminati, apice ipso bidentati. Lamina subgenitalis ♂ ante apicem dilatata, apice profunde triangulariter excisa. Ovipositor brevis, latus, valde incurvus, a medio sensim acuminatus.

Aeridoxena White, 1865, Proc. of the R. Phys. Soc. of Edinb., III, p. 309.

Stålía Scudder, 1875, Proc. of the Bost. Soc. of Nat. Hist., XVII, p. 454.

Eustália Scudder, 1879, l. c., XX, p. 95.

Eustalia Karsch, 1886, Berliner Entomol. Zeitschr., XXX, 1, S. 108.

Eustalia Karsch, 1891, l. c., XXXVI, 2, S. 346.

Eustalia Karsch, 1886, Berliner Entomol. Nachr., XII, Nr. 10, S. 145.

Diese durch die Bildung des Halsschildes, der Flügel und Beine höchst auffallende Gattung ist mir nur aus den erwähnten Beschreibungen bekannt.

Species unica.

Acridoxena hewaniana White.¹⁾

Obscure fusco-testacea. Antennae basi excepta nigrae. Lobi laterales pronoti necnon pleurae meso- et metathoracis testaceae. Alae atrocoeruleae, apice fuscae. Femora fusco-testacea, fusco-conspersa. Tibiae in medio pallidiores. Spinae omnes apice nigrae. Tarsi fusci. Abdomen nigrascens. Ovipositor rugulosus, obscure fusco-testaceus. ♂, ♀.

	♂	♀		♂	♀
Long. corporis . .	44	55	mm	Long. femor. postic.	39.5 44.5
" elytrorum . .	26.3	35.5	"	" ovipositoris .	— 14.5

Acridoxena hewaniana White, 1865, Proceed. of the Royal Physical Soc. of Edinb., III, p. 310.

Stalia foliata Scudder, 1875, Proc. of the Bost. Soc. of Nat. Hist., XVII, p. 456, Fig. 3—5.

Eustalia foliata Scudder, 1879, l. c., XX, p. 95.

Eustalia foliata Karsch, 1886, Berliner Entomol. Nachr., XII, Nr. 10, S. 145, Fig. ♂.

Patria: Old-Calabar (Scudder), Gaboon (Karsch).

17. Genus. *Vetralia* Walker.

Fastigium verticis latum transversum, apice truncatum, leviter sulcatum, a fastigio frontis sutura transversa divisum. Pronoti dorsum planum, totum rugosum, margine antico truncato-emarginato, margine postico rotundato-truncato, carinis lateralibus distinctis, per sulcos 2 transversos interruptis; lobi laterales subtus rotundato-truncati, sinu humerali subnullo. Elytra brevia, abdomen parum superantia, apicem versus dilatata, apice oblique rotundato-truncata, vena radiali pone medium subito antrorsum vergente, venis radialibus basi remotis, dehinc contiguis, campo anali triangulari, margine postico (superiore) pone cum transverse impresso, dehinc subito ampliato. Prosternum bispinosum; lobi meso- et metasternales orales, apice in spinam, angulo antico utrinque rotundato-producti. Femora antica subtus antice spina 1 subapicali instructa, intermedia inermia, postica basi modice incrassata, subtus utrinque 6—7 spinosa. Lobi geniculares omnes in spinam producti. Tibiae 4 anticae

¹⁾ Bei Kirby (Trans. Entom. Soc. London, III, Oct., p. 410) ist bei der Species als Autorname „Smith“ angegeben, was wohl auf einem Irrthum beruhen dürfte; der oben angeführte Band der Proceed. of the Royal Physical Soc. of Edinb. stand mir nicht zu Gebote.

superne sulcatae, utrinque spinulosae, foraminibus apertis. Cerci ♂ conici, apice incurvi et mucronati. Lamina subgenitalis ♂ elongata, profunde triangulariter excisa, stylis nullis.

Vetralia Walker, 1869, Catalogue etc., II, p. 391.

Mecopoda (Euthypoda) Karsch, 1886, Berl. Entom. Zeitschr., XXX, S. 115.

Species unica.

***Vetralia quadrata* Walker.**

Viridis, capite ventre pedibusque flavescentibus. ♂.

♂		♂	
Long. corporis . . .	20 — 22 mm	Long. elytrorum . . .	22 — 23.5 mm
" pronoti . . .	5.7 — 6 "	" femorum postic. . .	32 — 33.5 "

Vetralia quadrata Walker, 1869, l. c., p. 392.

Euthypoda (Mecopoda) difformis Karsch, 1886, l. c., S. 115, Taf. IV, Fig. 1.

Patria: Ceylon (Walker, Karsch, Coll. Brunner).

18. Genus. *Anoedopoda* Karsch.

Fastigium verticis latissimum, postice subconvexum, antice transverse carinato-truncatum, declivum, a fastigio frontis sulco subtili divisum. Pronoti dorsum planum, in medio nonnihil concavum, margine antico rotundato-truncato, margine postico rotundato-producto, totum rugoso-punctatum, carinis lateralibus plus minusve distinctis, per sulcos 2 transversos subtiles bis incis; lobi laterales angulo antico recto, subdentato, angulo postico rotundato, sinu humerali distincto. Elytra latissima, femora postica valde superantia, pone campum analem transverse impressa, apice oblique truncata, angulis rotundatis, renis radialibus contiguis, a medio subito divergentibus, vena ulnari (antica) usque ad apicem perducta, cum ramis radialibus confusa, area anali in ♂ intus valde producta, convexa. Alae elytris breviores. Prosternum spinis 2 subcontiguis, depressis; meso- et metasternum lobis oralibus, apice acuminatis. Femora 4 antica in latere anteriore subtus spinulis nonnullis parvis, postica basi parum incrassata, subtus utrinque spinosa. Lobi geniculares femorum 4 posteriorum tantum intus in spinam brevissimam incurram producti. Tibiae 4 anticae superne sulcatae, utrinque spinulosae, foraminibus apertis. Cerci ♂ apicem versus sensim acuminati et incurvi, apice ipso mucronati. Lamina subgenitalis ♂ lata, elongata, apice profunde triangulariter excisa, stylis minimis instructa. Ovipositor parum incurvus, apicem versus sensim acuminatus, marginibus laevissimis.

Anoedopoda Karsch, 1891, l. c., XXXVI, 2, S. 333 und 346.

Mecopoda Karsch olim, Burmeister etc.

Die Gattung hat den Habitus von *Mecopoda*, ist jedoch durch die schwach verdickten Hintersehenkel und das Geäder der Flügeldecken leicht von letzterer zu unterscheiden.

Dispositio specierum.

1. *Carinae laterales pronoti rotundatae* 1. *An. lamellata* L.
 11. *Carinae laterales pronoti acutae* 2. *An. erosa* Karsch.

1. *Anoedopoda lamellata* L.

Lurida, fusco-conspersa. Antennae testaceae, dilute et irregulariter fusco-annulatae. Carinae laterales pronoti obtusiores, rotundatae. Elytra saepe in area discoidali maculis compluribus vitreis, basi fusco-maculatis ornata. Tibiae cum apice femorum omnium pallidiores, testaceae. Ovipositor fuscus. ♂, ♀.

	♂	♀		♂	♀
Long. corporis . . .	32	39 mm	Long. fem. postic. . .	33	35.5 mm
„ pronoti . . .	9	10 „	„ ovipositoris . . .	—	21—22 „
„ elytrorum . . .	52	56 „			

Gryllus lamellatus Linné, 1758, Systema naturae, I, p. 429.

Gryllus lamellosus Linné, 1764, Mus. S. R. M. Lud. Ulr. Reg. etc., p. 128.

Mecopoda lamellosa Stål, 1874, Recensio Orthopterorum, II, p. 48.

Mecopoda latipennis Burmeister, 1839, Handbuch der Entomol. II S. 686.

Mecopoda latipennis Bolivar, 1890, Ortópteros de África del Museo de Lisboa, III, p. 221.

Patria: Port Natal (Karsch, Burmeister, k. k. Hofmuseum Wien, Coll. Brunner), Zulu, Zanzibar, Kilimandscharo (Coll. Brunner), Sierra Leone (Linné), India (?) (Linné).

2. *Anoedopoda erosa* Karsch.

Præcedenti simillima. Differt statura majore, graciliore, carinis laterali-bus pronoti acutis, productis, bis profunde incis. ♀.

	♀		♀
Long. corporis . . .	43 mm	Long. femorum posticorum . . .	42.5 mm
„ pronoti . . .	11.5 „	„ ovipositoris . . .	24 „
„ elytrorum . . .	67 „		

Anoedopoda erosa Karsch, 1891, Berliner Entomol. Zeitschr., XXXVI, 2. S. 334, Fig. 7.

Patria: Kamerun, Barombi-Station (Karsch).

19. Genus. *Mecopoda* Serville.

Fastigium verticis latum, transversum, haud sulcatum, apice interdum transverse carinatum. Pronoti dorsum planum, antice truncatum, postice rotundatum vel leviter et obtuse angulatum, sulcis 2 transversis, carinas laterales distinctas bis insecantibus; lobi laterales multo altiores quam lati, subtus truncati, angulo antico subacuto, recto, angulo postico rotundato, sinu humerali distincto. Elytra elongata, apicem femorum posticorum attingentia vel superantia, apice oblique truncata, pone aream analem transverse impressa, venis radialibus basi contiguis, a medio subito et sensim divergentibus, vena ulnari antica in marginem

posticum perducta, cum ramo radiali haud confusa, campo anali in ♂ intus dilatato, convexo. Alae elytra plerumque nonnihil superantes, apice coriaceae. Prosternum bispinosum. Lobi meso- et metasternales ovales, apice acuminati. Femora 4 antica in latere anteriore spinulis plerumque nonnullis, postica utrinque compluribus armata. Lobi geniculares femorum posticorum utrinque, intermediarum intus tantum in spinam brevem producti. Tibiae omnes superne sulcatae, utrinque spinosae, anticae foraminibus apertis. Cerci ♂ crassi, apice incurvi et acuminati, apice ipso bimucronati. Lamina subgenitalis ♂ elongata, apice profunde triangulariter excisa, stylis minimis instructa. Ovipositor rectus vel parum incurvus, apicem versus sensim acuminatus.

Mecopoda Serville, 1839, Hist. nat. des Insectes. Orthop., p. 532.

Mecopoda Burmeister, 1839, Handbuch der Entomol., II, S. 685.

Mecopoda Karsch, 1886, Berliner Entomol. Zeitschr., XXX, 1, S. 108.

Mecopoda Stål, 1874, Recensio Orthopterorum, II, p. 47.

Gryllus Linné, 1758, Systema naturae, ed. X, I, p. 429.

Gryllus Linné, 1764, Mus. S. R. M. Lud. Ulr. Reg. etc., p. 127.

Locusta Fabricius, 1793, Entomologia systematica, II, p. 37.

Conocephalus Thunberg, 1815, Mém. de l'Ac. imp. de St. Petersb., V, p. 279.

Lucera Walker, 1869, Catalogue etc., II, p. 265.

Dispositio specierum.

1. Femora postica superne spinosa vel dentata. 1. *M. cyrtoscelis* Karsch.
11. Femora postica superne nec dentata nec spinosa.
 2. Fastigium verticis antice transverse carinatum.
 3. Elytra alis breviora.
 4. Sulcus transversus frontalis profundus . . . 2. *M. dilatata* m.
 44. Sulcus transversus subtilis 3. *M. divergens* m.
 33. Elytra alis longiora.
 4. Femora 4 antica bispinulosa. Ovipositor abdomine multo longior.
 4. *M. Walkeri* Kirby.
 44. Femora antica trispinulosa, intermedia inermia. Ovipositor brevior.
 5. *M. platyphoea* Walker.
 22. Fastigium verticis antice rotundatum, declivum, haud transverse carinatum 6. *M. elongata* L.

1. *Mecopoda cyrtoscelis* Karsch.

Fusca vel grisea vel lurida, dilute pallide vel fusco-maculata. Antennae pone medium annulis nonnullis albidis. Vertex antice planus, haud rotundatus. carina transversa acuta pallida. Pronoti dorsum postice rotundatum vel obtusangulum, carinis lateralibus acutis, profunde bi-incisis. Elytra latiuscula, alis parum breviora, pone medium latissima, saepe maculis nonnullis majoribus, vitreis vel albidis vel fuscis. Femora 4 antica subus in latere antico plerumque spinulis 2—3 nigris, interdum inermia, postica basi valde incrassata, extus carina longitudinali acuta, superne serie irregulari dentium vel spinarum in-

structa. Tibiae 4 anticae superne plerumque in utroque latere spinosae. Ovipositor pone basin nonnihil dilatatus, apice leviter incurvus. ♂, ♀.

	♂	♀
Long. corporis	25—28	33—37 mm
„ pronoti	6.5	8.8 „
„ elytrorum	50—51	62—72 „
„ femorum posticorum	39	46—57 „
„ ovipositoris	—	23—27 „

Mecopoda cyrtoscelis Karsch, 1888, Berliner Entomol. Nachr., XIV, Nr. 10, S. 146.

Mecopoda Karschi Kirby, 1891, Trans. Entom. Soc. London, III, Oct., p. 407.

Mecopoda regina Kirby, 1891, l. c., p. 408.

Patria: Segaar-Bay (Karsch), Ara-Inseln, Neu-Britannien (Coll. Brunner), Queensland, Duke of York Island (Kirby).

Diese Art ist durch die Bedornung auf der Oberseite der Hinterschenkel ausgezeichnet. Die beiden von Kirby (l. c.) beschriebenen Arten halte ich für identisch mit der obigen Art, da die Bedornung an den vier vorderen Schenkeln und Schienen variabel ist, auch die übrigen Merkmale nicht scharf genug für eine spezifische Trennung erscheinen.

2. *Mecopoda dilatata* m.

Mecopodae elongatae L. valde affinis. Fusca. Dorsum verticis et pronoti pallidius. Fastigium verticis articulo primo antennarum vix duplo latius, apice planum et distincte transverse carinatum, a fastigio frontis per sulcum profundum latiore divisum. Antennae annulis nonnullis albis. Pronotum retrorsum versus calde ampliatum, carinis lateralibus distinctis sed haud acutis, profunde bi-incisis. Elytra ampliata, venis radialibus calde flexuosis, ramis radialibus 6, area anali ♂ pronoto fere duplo longiore, area discoidali apice macula magna irregulari citrea ornata. Femora antica subtus spinulis 2, intermedia inermia. Tibiae 4 anticae ferrugineae. ♂.

Long. corporis	42 mm	Long. elytrorum	65 mm
„ pronoti	9 „	„ femorum posticorum	50 „

Patria: Borneo (Coll. Brunner).

Ausgezeichnet durch die breiten, eigenthümlich gebauten Deckflügel.

3. *Mecopoda divergens* m.

Statura et colore Mecopodae elongatae L. Fastigium verticis apice truncatum, planum, distincte transverse carinatum, a fastigio frontis sulco subtili divisum. Pronotum brece, carinis lateralibus profunde bi-incisis. Elytra apicem versus dilatata, basi macula majore necnon altera minore pellucida, venis radialibus flexuosis, ramis radialibus 2—3, ramo primo bi- vel trifurcato. Femora 4 antica inermia vel spinula unica minima instructa. Ovipositor sensim levissime incurvus, ferrugineus. ♀.

